

Krebs-, Palliativ- und Hospizberatung

Die Diagnose Krebs schockt erst einmal. Wenn der Schock, den häufig eine emotionale Achterbahnfahrt von Angst, Verzweiflung, Wut und Unsicherheit begleitet, abgeklungen ist, tauchen viele Fragen auf. Vordergründig interessieren die Therapiemöglichkeiten, die der behandelnde Arzt oder die behandelnde Ärztin aufzeigt. Viele Betroffene und Angehörige möchten aber auch wissen, wie sie den Heilungsprozess unterstützen können und wie es nach der Behandlung weitergeht. Das Gefühl, dem Ganzen ausgeliefert zu sein, weil man viel zu wenig über die Krankheit weiß, lässt sich durch gezielte Informationsbeschaffung und entsprechende Beratung mindern. In Büchern, Broschüren und Portalen im Internet können Betroffene und Angehörige sich informieren und selbst aktiv werden.

Bei den Recherchen sollten Sie darauf achten, dass Sie Informationen nur aus seriösen Quellen beziehen. *Nachfolgend finden Sie eine Auflistung von Informationsportalen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Sie sich als PDF-Datei herunterladen können.*

Krebs-, Palliativ- und Hospizberatung Deutschland

Deutsche Krebshilfe

www.krebshilfe.de

Die Stiftung Deutsche Krebshilfe berät kostenfrei (bzw. gegen eine freiwillige Spende) telefonisch und per Mail über das INFONETZ Krebs. In Broschüren und Hörbüchern finden Betroffene und Angehörige fundierte Informationen zu den Themen Krebstherapie, Früherkennung und Prävention.

Telefon: 0800 80708877

E-Mail: krebshilfe@infonetz-krebs.de

Anschrift: Deutsche Krebshilfe, INFONETZ KREBS, Buschstr. 32 53113 Bonn

Krebsinformationsdienst

www.krebsinformationsdienst.de

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums in Heidelberg bietet für Betroffene und Angehörige Hilfe und individuelle Beratung zur Bewältigung von Krebs an. Auf der Website finden Sie Verzeichnisse von Krebsberatungsstellen vom Selbsthilfeverband, über die gezielte Arzt- und Kliniksuche bis zu psychoonkologisch spezialisierten Therapeuten. Wegweiser helfen, vor Ort Selbsthilfegruppen und Krebsberatung aufzufinden. Die Beratung erfolgt kostenlos.

Telefon: 0800 4203040

E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de

Deutsche Krebsgesellschaft

www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/onko-internetportal.html

Über das ONKO-Internetportal bietet die Deutsche Krebsgesellschaft reichhaltige Informationen (auch in Form von Broschüren) für Patienten und Angehörige für über 40 Krebsarten an.

Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen (Nakos)

www.nakos.de

Die Nakos ist die bundesweite Informations- und Vermittlungsinstanz im Feld der Selbsthilfe in Deutschland. Ihr steht eine umfassende Datenbank zur Selbsthilfe zur Verfügung. Die Serviceleistungen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

E-Mail: selbsthilfe@nakos.de

Telefon: 030 31018980

Fax: 030 31018970

Anschrift: Otto-Suhr-Allee 115 10585 Berlin

Deutscher Palliativ- und Hospiz-Verband

www.dhvp.de

Dieser Verband bietet eine Übersicht über die Adressen der ambulanten Hospizdienste, der stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen sowie weiteren Einrichtungen im Hospiz- und Palliativbereich. Darüber hinaus sind Broschüren zum Thema Hospizarbeit und Palliativversorgung als Download kostenlos erhältlich.

Deutsche Palliativstiftung

www.palliativstiftung.de

Über die Deutsche Palliativstiftung sind informative Bücher, Broschüren und Ratgeber erhältlich. Diese Druckwerke stehen Ihnen auch zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

www.dgpalliativmedizin.de

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin engagiert sich für eine umfassende Palliativ- und Hospizversorgung.

Koordinierungsstelle für Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland

www.koordinierung-hospiz-palliativ.de

Diese Koordinierungsstelle ist zwar keine Beratungsstelle für betroffene Personen und ihre Angehörigen, doch sie bietet einige weiterführende Informationen und Hilfestellungen für den Umgang mit den Phänomenen Sterben, Tod und Trauer, zum Beispiel

Wegweiser der Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland, Letzte Hilfe Kurse, Letzte Wege – Magazin zur Hospizarbeit und Palliativversorgung
Familienpflegezeit

14.2 Krebs-, Palliativ-, Hospizberatung Österreich

Österreichische Krebshilfe

www.krebshilfe.net

In mehr als 60 Krebshilfeberatungsstellen stehen Betroffenen und Angehörigen ausgebildete Berater/innen kostenlos zur Verfügung. In einer Videosammlung werden DVD's angeboten zur Bestellung. Die Broschüre „Leben mit der Diagnose Krebs“ kann heruntergeladen werden.

Hospiz und Palliative Care

www.hospiz.at

Der Dachverband Hospiz Österreich bietet Hospiz- und Palliativbetreuung. Die Hospiz- und Palliativversorgung will Lebensqualität bis zuletzt ermöglichen. Dazu gehören größtmögliche Autonomie bis zuletzt, Schmerzfreiheit, Geborgenheit in vertrauter Umgebung und im Kreis der An- und Zugehörigen, professionelle palliativmedizinische und -pflegerische Betreuung sowie verlässliche psychosoziale wie spirituelle Begleitung.

14.3 Krebs-, Palliativ-, Hospizberatung Schweiz

Krebsliga Schweiz

www.krebsliga.ch

Die Krebsliga bietet Broschüren zu Krebsarten und zum Leben mit Krebs für Betroffene, Angehörige, Freunde, Interessierte und Fachpersonen an.

Krebstelefon: 0800 118811

E-Mail: helpline@krebsliga.ch

Chat: Cancerline

Forum: www.krebsforum.ch

Skype: [krebstelefon.ch](https://www.skype.com/name/krebstelefon.ch)

Palliative Care

www.palliative.ch

Palliative Care ist die individuelle Beratung und Unterstützung in der Region wichtig. Auf einer Palliative-Karte finden sie Palliative Care-Institutionen in der ganzen Schweiz. Palliative Care Schweiz verfolgt das Ziel, Patientinnen und Patienten in ihrer Situation eine angepasste optimale Lebensqualität bis zum Tode zu ermöglichen und die nahestehenden Bezugspersonen angemessen zu unterstützen. Palliative Care beinhaltet medizinische Behandlungen, pflegerische Interventionen sowie psychologische, soziale und spirituelle Unterstützung. Palliative Care berücksichtigt die Bedürfnisse der Patientinnen und

Patienten. Soweit erfolgt Palliative Care an einem vom kranken oder sterbenden Menschen gewünschten Ort. Palliative Care wird durch vernetzte Versorgungsstrukturen ermöglicht.

E-Mail: info@palliative.ch

Pallifon – Telefonische Notfallberatung für Palliativpatienten

www.pallnetz.ch

Ein interdisziplinäres Fachteam von ehrenamtlich tätigen Spezialisten und Spezialistinnen steht rund um die Uhr beratend zur Verfügung. Es gibt auch eine Liste mit Hinweisen und Tipps für die Unterstützung von Pflege- und Betreuungspersonen, die man über das Portal herunterladen kann.

Tel: 0844 148 148

